

Bestimmung von Nebengewässern des Rheins für die Schifffahrt

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg
über die Bestimmung von Nebengewässern des Rheins für die Schifffahrt
vom 22.04.2010

Fundstelle: StAnz. 2010, Nr. 19, Seite 16 (Zentralblatt)

I.

Die nachstehend bezeichneten Nebengewässer des Rheins in den Regierungsbezirken Freiburg und Karlsruhe werden im jeweils angegebenen Umfang unter dem Vorbehalt des Widerrufs nach § 30 Abs. 1 des Wassergesetzes in der Fassung vom 20. Januar 2005 (GBl. S. 219), geändert durch Artikel 33 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252, 255) für die Schifffahrt bestimmt:

lfd. Nr.	Bezeichnung und Lage des Gewässers	Begrenzung der für die Schifffahrt bestimmten Strecke	zugelassene Verkehrsart
I. Regierungsbezirk Freiburg			
1.	Innenrhein bei Kappel	Von Rhein-km 260,8 bis 400 m nördlich der Herrenkopfbrücke	Kiesschifffahrt
2.	Stichkanal und Baggersee bei Freistett	Von Rhein-km 312,4 bis zur Umschlagstelle am Südenende des Baggersees	Getreide- und Kiesschifffahrt, Sport- und Vergnügungsschifffahrt
II. Regierungsbezirk Karlsruhe			
1.	Sandbach und Verladebecken	Von Rhein-km 335,1 bis zur Umschlagstelle	Kiesschifffahrt
2.	Goldkanal und Baggerseen der Kieswerke Illingen GmbH & Co.KG und Valet & Ott Kies- und Sandwerke GmbH & Co.KG, Gemeinden Elchesheim-Illingen und Steinmauern	Von der Mündung bei Rhein-km 347,2 a) bis zu den Kiesverladestellen b) bis 500 m oberhalb der Mündung des Goldkanals	a) Kiesschifffahrt b) Sport- und Vergnügungsschifffahrt
3.	Maxau-Hafen, Stadt Karlsruhe	Rhein-km 362,2	Güterschifffahrt von und zur Stora Enso Maxau GmbH & Co.KG, Sport- und Vergnügungsschifffahrt
4.	Schmugglermeer (Altrhein, Pfinz-Entlastungskanal und Stichkanal sowie Baggerseen der Fa. Heinrich Krieger und Söhne KG KG, Gem. Eggenstein-Leopoldshafen	Von Rhein-km 371,2 über den Pfinz-Entlastungskanal und den Stichkanal einschließlich Schiffs-wendeplatz bis zum südlichen Ufer des Baggersees (ohne Leopoldshafen und Alb)	Kiesschifffahrt
5.	Hochstetter Altrhein (ohne Baggerseen), Gem. Linkenheim-Hochstetten und Dettenheim	Vom Rhein-km 377,2 bis zur Straßenbrücke zwischen Festland und Insel Rott	Kiesschifffahrt, Sport- und Vergnügungsschifffahrt, Personenschifffahrt
6.	(Oberer) Philippsburger Altrhein (ohne Baggersee), Stadt Philippsburg	Von Rhein-km 389,220 bis 300 m östlich des Bootshauses des Ski- und Kanoclubs Philippsburg	Sport- und Vergnügungsschifffahrt sowie Schiffsverkehr von und zur Schiffsverladeanlage der Firma EnBW des Kernkraftwerks Philippsburg

7.	Oberhauser Altrhein (Unterer Philippsburger Altrhein) und Baggerseen sowie Zufahrtskanal der Fa. Heinrich Krieger und Söhne KG, Gem. Oberhausen-Rheinhausen und Stadt Philippsburg	a) Altrhein bei Rhein-km 391,730 und Baggersee bis zu den Linien, die 300 m südlich des Nordufers des Altrheins und 300 m östlich des Ostufers des Rheins verlaufen und durch Schifffahrtskennzeichen gekennzeichnet sind b) Altrhein, Baggerseen und Zufahrtskanal von Rhein-km 391,73 bis zum südöstlichen Ufer der Baggerseen	a) Sport- und Vergnügungsschifffahrt b) Kiesschifffahrt
8.	Großer Haken, Gemeinden Oberhausen-Rheinhausen und Altlußheim	Von Rhein-km 395,4 (Mündung) nach Süden	Schifffahrt von und zu den Umschlagstellen der Fa. Heinrich Krieger und Söhne KG und Fa. Münzesheimer Mühle GmbH & Co.KG
9.	Südlicher Ketscher Altrhein und Baggersee der Fa. Heinrich Krieger und Söhne KG, Gem. Ketsch	Von Rhein-km 406,250 bis zum östlichen Ufer des Baggersees	Kiesschifffahrt
10.	Nördlicher Ketscher Altrhein und Baggersee der Fa. Heinrich Krieger und Söhne KG, Gemeinden Ketsch und Brühl	Von Rhein-km 409,1 bis zum südlichen Ufer des Baggersees	Kiesschifffahrt
11.	Otterstädter Altrhein und Baggersee der Fa. Gebr. Grieshaber GmbH & Co.KG, Gem. Brühl	Rhein-km 410,6 (linksrheinisch)	Kiesschifffahrt
12.	Backofen, Stadt Mannheim	Von Rhein-km 412,4 (Mündung) 400 m nach Süden	Sport- und Vergnügungsschifffahrt

II.

Die Bekanntmachung des Innenministeriums Baden-Württemberg über die Bestimmung von Nebengewässern des Rheins für die Schifffahrt vom 15.02.2006 Az. 7-3836.1/22 (veröffentlicht im Staatsanzeiger vom 27.03.2006 Nr. 11) wird aufgehoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe bezüglich der im Regierungsbezirk Freiburg gelegenen Gewässer Klage beim Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburger Straße 103, 79061 Freiburg und bezüglich der im Regierungsbezirk Karlsruhe gelegenen Gewässer Klage beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

gez. Sabine Siller-Prasky